

Protokoll

über die am Donnerstag, den 30.03.2023 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.03 Uhr

Ende: 22:58 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm.Stv. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Thomas KIRCHMAIR
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Roland HORNEGGER
GR Rupert ALTENHUBER
GR Horst LORENZ (Ersatz)
GR Karl RUETZ (Ersatz)

Entschuldigt: GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Ing. Michael MAIR

Schriftführer: Dr. Elena Sattlegger

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes
3. Bericht über die Sitzung des Generationenausschusses
4. Beratung und Beschlussfassung über die Reihung der Bewerber*innen für die Eigenheime der Neuen Heimat Tirol
5. Beratung und Beschlussfassung betr. Anschaffung von Defibrillatoren
6. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

7. Beratung und Beschlussfassung betr. Vergabe der Baumeisterarbeiten für den LWL-Ausbau
8. Beratung und Beschlussfassung betr. Anschlusskosten für den LWL-Anschluss
9. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau-, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften
10. Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag für Umwidmung auf Gst. 3173
11. Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag für Umwidmung auf Gst 2421/7 (Riepenalm)
12. Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan GS-Management GmbH auf Gst. 3178
13. Beratung und Beschlussfassung betr. Widmungsanpassung auf Gst .59, 611, 610/2, 610/1
14. Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf Stühle (Antrag PAMO)
15. Bestellung eines weiteren Gemeindevertreters in den Schulsprengel an der Melach (MS Kematen)
16. Bericht über die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Oberperfuss
17. Bericht über die örtliche Kassaprüfung 1. Quartal 2023
18. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2022
19. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022
20. Personalangelegenheiten
21. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über den großen Erfolg bei der Ersttagausgabe PA-Briefmarke. Die Arbeiten am Baulos BAOO2 der Abwasserbeseitigungsanlage Oberperfuss starteten Anfang März. Ab dem 27.03. sind auch die Umleitungen des allgemeinen Verkehrs – ähnlich wie im Jahr 2022 – in Kraft. Der öffentliche Verkehr (Oberperfuss-Berg – Berchtesgaden) wird über den Haggenweg als Zubringer bis zum Liftparkplatz geführt. Bis Brandstatt verkehrt der planmäßige Linienverkehr und dreht am eigens geschaffenen Wendeplatz um.

Gleichzeitig mit dem Kanal werden die Wasserleitung und die Leerrohre für LWL verlegt. Das ehemalige Gerätehaus in Kammerland soll demnächst zur Ortszentrale für die Glasfaserversorgung in Oberperfuss umgebaut werden. Die Leitung des Gemeindeverbandes wird von der Au bis Kammerland verlegt, somit kann heuer noch mit dem Anschluss der ersten Hausanschlüsse gerechnet werden.

Das Span-Haus wurde der Gemeinde übergeben. Wir möchten noch heuer den öffentlichen Parkplatz Richtung Garten erweitern.

Die Fa. Höpperger informierte uns, dass die Öffnungszeiten im Ahrental Freitagnachmittag eingeschränkt werden sollten, was eine Auswirkung auf unsere Abholung haben könnte. Im Abwasserverbandsgelände Zirl ist eine Biogasanlage in Planung. Sie soll von drei ansässigen Firmen betrieben werden, der Grund wird von unserem Gemeindeverband AVZ als Baurecht zur Verfügung gestellt.

Endlich kam die Zusage der Förderung, sodass das gewünschte Notstromaggregat für unsere Gemeinde angeschafft werden kann. Die budgetierte Summe kann dadurch eingehalten werden. Falls es zu einem Blackout kommt, sind im Vorhinein getätigte Informationen wichtig. Die Gemeinde wird demnächst ein umfassendes Schreiben zur Bevorratung und Krisenvorsorge in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr für unsere Bevölkerung ausarbeiten.

Punkt 2

Bericht der Sitzung des Gemeindevorstandes

Der GV hat in seiner Sitzung vom 07.02.2023 beschlossen, die Schwimmwoche der PA-Volksschule Oberperfuss mit EUR 300,- zu unterstützen.

Punkt 3

Bericht über die Sitzung des Generationenausschusses

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung vom 09. März 2023. Es wurde die Liste der Bewerbungen für Eigenheime der NHT sorgfältig geprüft und die Reihung zur Beschlussfassung für den Gemeinderat vorgenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Reihung der Bewerber*innen für die Eigenheime der Neuen Heimat Tirol

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Defibrillatoren

Für unsere Gemeinde sollen mehrere Defibrillatoren angeschafft werden. Sie sollen an beiden Schulen, dem Spritzenhaus, der Feuerwehrzentrale und am Fußballplatz angebracht werden. Es liegen zurzeit drei Angebote (EUR 1600,00 und 1548.00 incl. Mwst) vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, fünf Defibrillatoren zum Preis von ca EUR 8.000,00 anzukaufen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Stellvertretend für den Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses Ing. Christoph Gutleben berichtet Bgm.Stv. Thomas Zangerl von der Sitzung vom 07. März 2023. Folgende TO-Punkte standen auf der Tagesordnung: Antrag auf Grundkauf Ragg, Vergabe Baumeisterarbeiten für den LWL-Ausbau, weitere Vorgangsweise betr. Buslinie Völsesgasse, Fertigstellung Kirchplatz.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den LWL-Ausbau

Die Firma AEP führte die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten für den LWL-Ausbau in Oberperfuss durch. Im Zuge der Nachbesserung aller Anbieter wurde als Bestbieter die Fa. Hitthaler Trixl Bau GmbH ermittelt. Der Ausschuss für Infrastruktur empfiehlt, die Baumeisterarbeiten für den LWL-Ausbau in der Gemeinde an die Fa. Hitthaler Trixl Bau GmbH zu vergeben.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten für den LWL-Ausbau an die Fa. Hitthaler Trixl Bau GmbH (Anbotssumme von EUR 588.950,40 excl. Mwst) zu vergeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung betr. Anschlusskosten für den LWL-Anschluss

Der Gemeinde entstehen durch die Grabungsarbeiten für den LWL-Anschluss zu den jeweiligen Haushalten erhebliche Kosten. Diese werden zwar gefördert, dennoch verbleibt bei der Gemeinde für die Planung, Material und Verlegung nicht wenig hängen.

Der Ausschuss für Infrastruktur empfiehlt daher, den Interessenten für einen LWL-Hausanschluss folgende Tarife vorzuschreiben: Grabungsarbeiten im Privatgrund: EUR 24,00 incl. MwSt. pro lfm ohne Endsanierung, einmalige Hausanschlussgebühr EUR 150,00 incl. MwSt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Verlegungskosten von EUR 24,00 incl. MwSt je Laufmeter sowie die einmalige Anschlussgebühr von EUR 150,00 incl. Mswst. nach Herstellung des Hausanschlusses einzuheben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeligenschaften

Stellvertretend für den Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses Ing. Christoph Gutleben berichtet die Bürgermeisterin von der Ausschusssitzung am 23.März 2023. Diese fand gemeinsam mit dem Gemeindevorstand statt. Folgende TO-Punkte standen auf der Tagesordnung: Antrag auf Umwidmung auf Gst 2421/7 – Riepenalm, Bebauungsplan auf Grundstück 3178 – GS-Management, Widmungsbereinigung Dickicht – Florian Pienz, Bebauungsplan Stefan Spiegl, Antrag auf Umwidmung eines Teils von Gst 3173, weitere Vorgangsweise PV-Anlage am Berg, Antrag auf Schaffung einer Hundewiese.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag für Umwidmung auf Gst. 3173

Die Bürgermeisterin verliest den Antrag von Andreas Maringer auf Umwidmung von 200 m² der GP. 3173. Er sowie die benachbarte Parzelle könnten dadurch optimaler verbaut werden.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 0

NEIN-Stimmen: 15

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig abgelehnt.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag für Umwidmung auf Gst. 2421/7 (Riepenalm)

Die Bürgermeisterin verliest den Antrag von Manuel Niederkircher auf Umwidmung der GP 2421/7 – Riepen Alm. Der Antrag wurde sowohl im erweiterten Bauausschuss als auch mit dem Raumplaner ausführlich besprochen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 0

NEIN-Stimmen: 13

Enthaltung: 2

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig abgelehnt.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betreffend Bebauungsplan GS-Management GmbH. auf Gst. 3178

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 23.03.2023, Zahl b29_obp22011_v2., durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung betreffend Widmungsanpassung auf Gst. .59, 611, 610/2, 610/1
--

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 20.3.2023, mit der Planungsnummer 337-2023-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich .59, 611, 610/2, 610/1 KG 81305 Oberperfuss zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

Umwidmung

Grundstück .59 KG 81305 Oberperfuß

rund 5 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 610/1 KG 81305 Oberperfuß

rund 16 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

sowie

rund 27 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 610/2 KG 81305 Oberperfuß

rund 17 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

sowie

rund 26 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 611 KG 81305 Oberperfuß

rund 83 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 14

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Stühle (Antrag PAMO)

Der Obmann der PAMO ersuchte die Gemeinde um Ankauf von 15 Stühlen. Es liegt ein Angebot der Fa. Pallestrang vor. Es wurde kein weiteres Angebot nachgereicht.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, 15 Stühle für die PAMO anzukaufen, sobald ein zweites Angebot vorliegt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 1

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 15

Bestellung eines weiteren Gemeindevertreters in den Schulsprengel an der Melach

Da die Mittelschule Kematen schon lange massive Platzprobleme hat, soll ein Um- oder ggf. Neubau ins Auge gefasst werden. Zu diesem Zweck wurde ein Schulsprengel der betroffenen Gemeinden gebildet. Sowohl die Gemeinde Kematen als auch Oberperfuss haben zwei stimmberechtigte Sitze inne. Neben der Bürgermeisterin soll ein weiterer Gemeindevertreter entsendet werden.

Die Bürgermeisterin schlägt als zweiten Gemeindevertreter Bgm-Stv. Thomas Zangerl vor.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 16

Bericht über die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023 der GGAG Oberperfuss
--

Bericht über die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023 der GGAG Oberperfuss

Jahresrechnung 2022:

Den Einnahmen von € 36.290,49 stehen Ausgaben in Höhe von € 42.449,64 gegenüber. Das Jahr wurde mit einem Minus von **EUR 6.159,15** abgeschlossen.

Einnahmen:

Jagdpatch EUR 6.430,00, Wegerhaltung und –benützungsgeld, Dienstbarkeiten EUR 5.165,87, Bewirtschaftungsbeitrag EUR 4.765,68, Erlöse Anlagenverkauf, Mountainbike-Route EUR 880,83, Zinsertrag, Mahnspesen EUR 12,00, Zuschüsse EUR 19.036,11

Ausgaben:

Aufforstungen, Pflegemaßnahmen EUR 1.720,62, Wegerhaltungsbeiträge EUR 24.047,38, Löhne/Lohnkosten EUR 1.433,59, Versicherungen, Beiträge an Berufsvertretungen, Mitgliedsbeiträge EUR 268,73, Waldumlage EUR 5.023,98, Porto EUR 27,25
Bankspesen EUR 129,74, Diverse Steuern und Abgaben EUR 9.798,35

Anfangsbestand Girokonto und Sparbuch: EUR 19.919,60

Endbestand Girokonto und Sparbuch: EUR 13.760,45

Die Differenz ergibt die völlige Übereinstimmung mit dem Jahresergebnis von **€ - 6.159,15**

Die Einnahmenseite konnte nur durch die **Zuschüsse der Gemeinde** einigermaßen positiv gehalten werden. Die Bewirtschaftungsbeiträge weisen gegenüber 2021 ein Plus von EUR 4.154,59 auf.

Die **steuerlichen Abgaben** erhöhten sich aufgrund der Körperschaftssteuer um € 3.486,18. Die Gemeinde musste einen Zuschuss aufgrund der hohen Sanierungskosten des Weges im Tiefental als auch bei der Waldumlage leisten. Dennoch ergibt sich ein Jahresabgang in Höhe von **EUR - 6.159,15**.

Voranschlag 2023

Es wurden Einnahmen in der Höhe von **EUR 168.110,00** und Ausgaben in Höhe von **EUR 168.080,00** budgetiert. Der Bewirtschaftungsbeitrag fällt wieder aufgrund des starken Käferbefalls 2022 stark zurück (knapp EUR 890,00).

Die hohen Zahlen der Einnahmen- und Ausgabenseite sind der umfassenden Sanierung des Sonnenrainweges geschuldet. Den budgetierten Kosten von EUR 150.000,00 stehen Förderungen in Höhe von EUR 45.000,00 gegenüber. Auch hier muss die Gemeinde einen hohen Zuschuss gewähren.

Punkt 17

Bericht über die örtliche Kassaprüfung 1. Quartal 2023 sowie Prüfung der Jahresrechnung 2022

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 13.03.2023 stattgefundenen Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindegasse betreffend das 1. Quartal 2023 und die Budgetüberwachungsliste.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 10.03.2023 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug per 10.03.2023 EUR 2.998.627,34.

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 24.02.2023 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

3. Haushaltsüberschreitungen

Die Budgetüberwachungsliste 2022 wurde kontrolliert und sämtliche noch nicht bereits schon in der GR-Sitzung vom 03.11.2022 genehmigten Budgetüberschreitungen 2022 überprüft. Alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze konnten nach Erläuterung durch die FV Angelika Heis nachvollzogen werden.

GR Rupert Altenhuber berichtet weiters über die ebenfalls am 13.03.2023 stattgefundene Rechnungsabschlussprüfung 2022 durch den Überprüfungsausschuss.

Prüfung der Jahresrechnung 2022:

Es wurde der ordnungsgemäße Übertrag der liquiden Mittel (Kassenbestand) aus dem Rechnungsabschluss 2021 geprüft und für richtig befunden.

Der Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2022 stimmte mit dem buchmäßigen Endbestand der liquiden Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2022 überein.

KASSENBESTAND per 31.12.2022	Beträge in EUR
Summe Girokonten	2.152.186,39
Summe Kautionsparbuch	900,04
Summe Zahlungsmittelreserven	201.124,66
Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	2.354.211,09
Endbestand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2022	2.354.211,09
Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	2.354.211,09
KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	0,00

Rechnungsabschluss Ergebnishaushalt gesamt:

Summe Erträge	8.022.956,26
Summe Aufwendungen	- 6.589.396,56
Nettoergebnis	1.433.559,70
Summe Haushaltsrücklagen	- 15,08
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0)	1.433.544,62

Rechnungsabschluss Finanzierungshaushalt gesamt:

Summe Einzahlungen	10.199.432,58
Summe Auszahlungen	- 10.280.155,84

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	-80.723,26
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	+3.308.798,21
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-2.077.196,11
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 6)	+1.231.602,10
Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2021)	1.203.332,25
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2022)	2.354.211,09
Veränderung der liquiden Mittel (Saldo 5 + 6)	1.150.878,84

Nettovermögensveränderungsrechnung:

Nettovermögen zum 31.12.2021 (Saldo der Eröffnungsbilanz)	16.252.496,36
Kumuliertes Rechnungsergebnis gesamt (2021 u. 2022)	+2.407.024,71
Haushaltsrücklagen	+201.124,66
Neubewertungsrücklagen	+143.557,76
Nettovermögen zum 31.12.2022	19.004.203,49

FV Angelika Heis erläuterte folgende Bereiche des Rechnungsabschlusses 2022:

Die Abweichungen ab dem festgesetzten Betrag in der Höhe von EUR 5.000,00 gegenüber dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag; die Finanzlage der Gemeinde; den Dienstpostennachweis; den Nachweis über den Personalaufwand; den Nachweis über die Haushaltsrücklagen; den Nachweis über die Finanzschulden und den Schuldendienst; den Anlagenspiegel; den Nachweis über hausinterne Vergütungen; den Leasingspiegel; den Nachweis über die Beteiligungen; den Rückstellungsspiegel; den Haftungsnachweis; den Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung; den Nachweis über die offenen Kundenforderungen und den Nachweis über die offenen Lieferantenverbindlichkeiten

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde vom Prüfungsausschuss somit für in Ordnung befunden.

Punkt 18

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2022

GR Rupert Altenhuber legt die Budgetüberwachungsliste aus dem Jahr 2022 zur Einsicht vor. Bei der Kassaprüfung am 13.03.2023 wurde diese, wie unter Punkt 17 berichtet, überprüft. Laut § 106 TGO müssen alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze vom Gemeinderat beschlossen werden. Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR. Rupert Altenhuber stellt den Antrag, alle vom Gemeinderat noch nicht beschlossenen Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze gegenüber dem Voranschlag 2022 zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 19

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022

Die Bürgermeisterin legt den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 vor. Dieser wurde vom Überprüfungsausschuss am 13.03.2023 vorgeprüft. Am 13.03.2023 erfolgte der Anschlag der Kundmachung, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit vom 14.03.2023 bis 29.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Es sind keine Stellungnahmen hierzu eingelangt.

Der Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2022 betrug:

KASSENBESTAND per 31.12.2022	Beträge in EUR
Summe Girokonten	2.152.186,39
Summe Kautionsparbuch	900,04
Summe Zahlungsmittelreserven	201.124,66
Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	2.354.211,09
Endbestand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2022	2.354.211,09
Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	2.354.211,09
KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	0,00

Laut Ermittlung der Finanzlage per 31.12.2022 konnte für die Gemeinde ein Verschuldungsgrad in der Höhe von 24,38 % errechnet werden.

Die Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze wurden bereits heute unter Tagesordnungspunkt 18 beraten und beschlossen.

Der Bericht des Prüfungsausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung 2022 wurde heute unter Tagesordnungspunkt 17 zur Kenntnis gebracht.

Der Rechnungsabschluss des Ergebnishaushaltes 2022 ergibt folgendes Nettoergebnis:

Summe Erträge	8.022.956,26
Summe Aufwendungen	- 6.589.396,56
Nettoergebnis	1.433.559,70
Summe Haushaltsrücklagen	- 15,08
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0)	1.433.544,62

Der Rechnungsabschluss des Finanzierungshaushaltes 2022 ergibt folgendes Gesamtergebnis:

Summe Einzahlungen	10.199.432,58
Summe Auszahlungen	- 10.280.155,84
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	-80.723,26
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	+3.308.798,21
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-2.077.196,11
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 6)	+1.231.602,10

Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2021)	1.203.332,25
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2022)	2.354.211,09
Veränderung der liquiden Mittel (Saldo 5 + 6)	1.150.878,84

Die Bürgermeisterin übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Thomas Zangerl.

Der Vizebürgermeister erkundigt sich, ob es noch Fragen an die Bürgermeisterin gibt.

Nachdem keine Fragen mehr bestehen, verlässt die Bürgermeisterin das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 in der aufgelegten Form zu beschließen und der Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 20

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 21

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vizebürgermeister Thomas Zangerl regt an, dass die Gemeinde die Baufirma am Dr.-Fritz-Prior-Weg darauf aufmerksam macht, die Straße regelmäßig zu säubern und die Straße von Fahrzeugen frei zu halten.

Gemeinderat Roland Hornegger ergänzt dazu, dass der Streifen neben der Fahrbahn, der Streifen, der bereits ins öffentliche Gut übertragen wurde, geschottert werden sollte.

Gemeinderat Roland Hornegger weist auf den schlechten Zustand des letzten Teiles der Straße Richtung Gfas hin. Teilweise gibt es talseitige Setzungen.

Die Bürgermeisterin wird den Gemeindevorarbeiter beauftragen die Straße zu sanieren.

Gemeinderat Rupert Altenhuber fragt nach, wie weit die Planungsarbeiten im Punkto Radweg sind.

Die Bürgermeisterin gibt an, das laut Auskunft des Baubezirksamtes die Planungsarbeiten weit fortgeschritten sind und das Projekt demnächst vorgestellt werden kann.

Gemeinderat Rupert Altenhuber regt an, dass das Halte- und Parkverbot im Bereich Dickicht 15 durch Bodenmarkierungen auszuweisen.

Die Bürgermeisterin hat dies bereits mit dem Gemeindevorarbeite besprochen. Nachdem der desolate Weg neu asphaltiert wird, soll auch die Bodenmarkierungen angebracht werden.

Gemeinderat Andreas Willhelm fragt nach, wie der definitive Status Bauvorhaben Totengassl derzeit ist.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Bebauungsplan nach Vorgaben des Bauausschusses in Ausarbeitung ist.

Gemeinderat Andreas Willhelm hat große Bedenken, dass aufgrund der derzeitigen größeren Bauvorhaben die Infrastruktur in unserem Dorf nicht mehr gewährleistet werden kann. (Kindergarten, Volksschule, Wasser, Kanal)

Gemeinderat Christian Schöpf berichtet, im Weiler Au bekommt jedes Haus einen Glasfaseranschluss. Alle haben die Beauftragung unterzeichnet.

Gemeinderat Christian Schöpf stellt fest, dass der Gemeindegeweg Au ab der Abzweigung zur Wildgrube alle Kanaldeckel 10-15 cm höher sind als der Weg. Diese gehören dringend saniert, Firmen sind derzeit einige in Oberperfuss.

Die Bürgermeisterin wird mit einer Firma diesbezüglich reden.

Gemeinderat Christian Schöpf fragt nach, was der Stand beim Parkplatz Obere Gasse ist.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie mit dem Verkehrsplaner bereits darüber gesprochen hat um das Projekt zu realisieren.

Gemeinderat Christian Schöpf fragt nach, wann endlich der Babywickeltisch im Spritzenhaus montiert wird.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dieser Wickeltisch nicht montiert werden kann, da es sich um Rigipswände handelt, die nicht belastbar sind.

Gemeinderat Christian Schöpf stellt fest, dass extrem viele Hecken in die Gemeindestraßen ragen, wir haben schmale Straßen und keine Gehsteige, dadurch ist fast keine Sicherheit gegeben.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass in der Vergangenheit die Bauhofmitarbeiter die Grundbesitzer der Gemeinde gemeldet haben. Diese wurden dann zum Rückschnitt aufgefordert, andernfalls wurde der Schnitt auf Kosten der Grundbesitzer veranlasst. Dies sollte wieder gemacht werden.

Gemeinderat Florian Mair bedankt sich, dass die Gemeinde Oberperfuss Defibrillatoren anschaffen wird und bei den Leuten, die darauf aufmerksam gemacht haben. Einige Vereine haben sich sogar zusammengetan und angeboten, mehrere dieser lebensrettenden Geräte selbst zu kaufen. Mit dieser Aktion beweisen sie wieder einmal, dass ihnen soziale Projekte am Herzen liegen.

Gemeinderat Florian Mair spricht dem Team der Bergbahnen Oberperfuss ein Lob aus. Trotz des milden Winters und der oft schwierigen Wetterverhältnisse waren die Pisten und Rodelbahn in sehr gutem Zustand.

GV Ing. Anton Schmid möchte im Namen von Andreas Meister darauf hinweisen, dass beim E-Auto der Gemeinde regelmäßig der Kohlenstaub aus dem Elektromotor abzusaugen ist, da ansonsten ein Motorschaden droht. Dies würde bei einem Service nicht standartmäßig gemacht.

GV Ing. Anton Schmid bedankt sich bei der Frau Bürgermeister, dass sie die schriftlich eingebracht Initiative von GV Ing. Anton Schmid für die Verrohrung des offenen Gerinnes in Kammerland unterstützt und deren Errichtung so rasch in die Wege geleitet hat.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die von der Bergbahn eingebrachte Klage auf Einräumung einer Dienstbarkeit auf einer Grundparzelle der Agrargemeinschaft Krimpenbachalm zur Errichtung einer Einseilumlaufbahn in 1. Instanz zugunsten der Bergbahnen entschieden wurde (noch nicht rechtskräftig).

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: